

## Hartleben, Otto Erich: 1 (1885)

1 Stahlblauer Aether trage meine Schwingen,  
2 goldrothe Sonn hast meine Kraft erregt!  
3 Nun will ich laut und immer lauter singen  
4 das Lied, das mir der Dank ins Herz gelegt!  
5 Ein frommer Heide, will ich Opfer bringen,  
6 dir Göttin, die den Busen mir bewegt,  
7 und wenn im Glücke meine Lippen schweigen,  
8 will ich mein Haupt, von Gnaden schwer, dir neigen!

9 Im Jugendrausche stamml ich deinen Namen,  
10 beseelende, o Venus, Herrscherin,  
11 und mein Gebet beschliesst kein kaltes Amen,  
12 mein Kuss bezeugt, wie tief ich dankbar bin!  
13 Die Tage gingen und die Tage kamen:  
14 ich war so still – was fiebert heut mein Sinn?  
15 Was weckt in meiner Brust den Strom der Lieder?  
16 Ja du! Du liebe Lore kehrtest wieder!

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34423>)